

Erkenntnis.

Das k. k. Landes- als Presgericht in Wien hat mit den Erkenntnissen vom 13. d. M., Z. 14606 und 14607, die Nummern 241 und 247 der in Florenz erscheinenden Zeitschrift „L'Opinione“ wegen des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe nach §. 65 a. St. G. und wegen des Verbrechens des Hochverrathes nach §. 58 c. St. G. verboten und zugleich mit dem Urtheile über die Nr. 247 das Verbot der ganzen Zeitschrift ausgesprochen.

Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien ertheilt:

Am 16. August 1865.

1. Dem Felix Alois Bourgeau, Bauunternehmer zu Etemps in Frankreich (Bevollmächtigter A. Martin in Wien, Wieden, Karlsgasse Nr. 2), auf Verbesserungen in der Konstruktion von Dachdeckungen für Gebäude aller Art für die Dauer eines Jahres.

Diese Verbesserungen sind in Frankreich seit 12. Jänner d. J. auf die Dauer von fünfzehn Jahren patentiert.

2. Den Sealy James West und James John Holden zu London (Bevollmächtigter A. Heinrich, Sekretär des nied.-öster. Gewerbevereins), auf die Erfindung eines Apparates und Maschinerie zur Füllung und Entleerung der Gasretorten und zu ähnlichen Zwecken für die Dauer eines Jahres.

3. Dem Karl Karchaus, Webwarenfabrikanten und öffentlichen Gesellschafter der Firma Karl Karchaus und Komp. zu Barmen in Rheinpreußen (Bevollmächtigter Friedrich Bohninkel, Kaufmann in Wien, Neubau, Lindengasse Nr. 2), auf die Erfindung eines Webstoffes, „Kleiderstoff“ genannt, welcher eine Vereinigung von Futter und Einfassung sei, für die Dauer von zwei Jahren.

4. Dem Adolf Jauchon, Kaufmann und Fabrikanten zu Chalons in Frankreich (Bevollmächtigter Friedrich Mödiger in Wien, Josephstadt, Sigmundsgasse Nr. 3), auf die Erfindung einer eigenthümlichen Einrichtung der Korkköpse, wodurch alle zum Komprimiren und Einsenzen der Körke dienenden Apparate entbehrlich seien, für die Dauer eines Jahres.

5. Dem Emile Mankowsky in Paris (Bevollmächtigter Cornelius Casper in Wien, Josephstadt, Langegasse Nr. 17), auf die Erfindung einer Filterpresse mit großer Fläche für die Dauer eines Jahres.

6. Dem Franz Balatka, Papier- und Kunsthändler in Prag, Graben 847, auf die Erfindung eines eigenthümlichen Verschlusses von Briefkouverts für die Dauer von fünf Jahren.

7. Den Eduard Bisenius, Schlossermeister in Wien, vor der Favoritenlinie, Himbergerstraße Nr. 33, auf die Erfindung einer Maschine zum Pressen von Aussäbzändern in Modellen für die Dauer eines Jahres.

8. Den Adolf M. Hofmann, Wilhelm Löwenfeld und Moritz Löwenfeld, Inhaber einer landesbefugten Kunstmühle zu Kleinmünchen, auf die Erfindung einer eigenthümlichen Maschine zum Scharfmachen der Mühlsteine (Mühlstein-Schärfmaschine) für die Dauer von fünf Jahren.

Am 30. August 1865.

9. Den Heinrich Adolf Archereau, Chemiker, und Johann Maria Dufimus Lamin Despalles, Dr. der Medizin, Beide in Paris (Bevollmächtigter Friedrich Mödiger in Wien, Neubau, Sigmundsgasse Nr. 3), auf die Erfindung eines eigenthümlichen Heizsystems für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angesucht wurde, befinden sich im k. k. Privilegi-Archive in Aufbewahrung, und jene von 1, 2 und 6, deren Geheimhaltung nicht angesucht wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat die Anzeige, daß Ferdinand Scheithauer das ihm unterm 11. April 1864 ertheilte Privilegium auf die Erfindung einer Maschine, um Tücher in ganzen Stücken beliebiger Größe und Länge und für alle Stoffe in acht Farben auf einmal abzudrucken, in Gemäßheit der Abtretungsurkunde vom 27. Juli 1865, an Giuseppe Vosi, Druckfabrikanten in Wien, Stadt, Adlergasse Nr. 1, vollständig übertragen habe, zur Kenntniß genommen und die vorschriftmäßige Einregistrierung dieser Übertragung veranlaßt.

Wien, am 23. August 1865.

(332—2)

(335b—1)

Nr. 6625.

Verzehrungssteuer - Pachtversteigerung.

Von der k. k. Finanz-Direktion in Klagenfurt wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Einhebung der Verzehrungssteuer vom steuerpflichtigen Wein- und Mostausschanks, dann von den steuerpflichtigen Vieh schlachtungen und vom Fleischverschleiß im Umfange I. des polit. Bezirkes Kappel, II. des polit. Bezirkes Eberndorf u. III. des polit. Bezirkes Bleiburg auf Grund des Gesetzes vom 17. August 1862 (R. G. B. Nr. 55) auf die 14monatliche Periode, d. i. vom 1. November 1865 bis letzten Dezember 1866, und mit dem Vorbehalt der stillschweigenden Erneuerung für die Solarjahre 1867 und 1868, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet wird.

Den Pachtunternehmern wird zu ihrer Rücksicht vorläufig Folgendes bekannt gegeben:

1. Die Versteigerung wird

am 9. Oktober 1865

bei der k. k. Finanz-Direktion zu Klagenfurt um 10 Uhr Vormittags vorgenommen.

2. Der Ausrufspreis ist nachstehend an der Verzehrungssteuer mit Inbegriff des 20% Zu- schlages bestimmt.

Pachtbezirk	Für die 14monatliche Pachtperiode vom 1. Nov. 1865 bis letzten Dec. 1866			Für die Solarjahre 1867 und 1868		
	Wein und Most	Misch	Zusammen	Wein und Most	Misch	Zusammen
1 Kappel	3305	795	4100	2754	663	3417
2 Eberndorf	2046	954	3000	1705	795	2500
3 Bleiburg	12577	4923	17500	10780	4220	15000

Auch ist der Pächter zur Einhebung und Abfuhr der bewilligten Gemeindezuschläge verpflichtet.

3. Wer an der Versteigerung Theil nehmen will, hat den dem zehnten Theile des Ausrufspreises für das bezügliche Pachtobjekt gleich kommenden Betrag und zwar:

ad I. mit . . . 410 fl.

ad II. " . . . 300 fl.

ad III. " . . . 1750 fl.

für alle mit . . . 2460 fl. o. B. zu erlegen.

4. Es werden auch schriftliche Anbote, die aber längstens bis 9. Oktober 1. J. 10 Uhr, eingelangt sein müssen, angenommen.

Uebrigens wird sich auf die im Amtsblatte der Laibacher Zeitung Nr. 221 vom 27. Sept. 1865 veröffentlichte erste Kundmachung bezogen.

Klagenfurt, am 18. September 1865.

Kundmachung.

Am 7. Oktober 1865, Vormittags um 11 Uhr, wird im Rathsaale des hiesigen Magistrates die Einhebung der Pfastermauthgebühren und des Standgeldes in der Stadt Laibach für die Zeit vom 1. November 1865 bis Ende Dezember 1865 im öffentlichen Licitationswege an den Meistbietenden verpachtet.

Der Ausrufspreis für das Standgeld beträgt . . . 2400 fl. und für die Pfastermauth . . . 16800 "

Zusammen sohin . . . 19200 fl.

Pachtlustige werden zu dieser Licitation mit dem Bemerkung eingeladen, daß sie vor der Licitation 10% des Ausrufspreises als Badium erlegen müssen und daß sie die diesfälligen Licitationsbedingnisse in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen können.

Stadtmaistrat Laibach, am 26. Sept. 1865.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

Am 20. November 1865

mit dem Anhange des Ediktes vom

29. August d. J., Z. 4517,

die dritte Feilbietungs-Tagsatzung in der

Amtskanzlei des k. k. Landesgerichtes

abgehalten werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am

23. September 1865.

(1969—2)

Nr. 4190.

Dritte Feilbietung.

Nachdem die in der Exekutionsache des Josef Pousche wider Helena Savaschnig, geb. Gregoranz, pl. 525 fl. auf den 25. September d. J. angeordnete erste Tagsatzung und die auf den 23. Oktober 1. J. angeordnete zweite Tagsatzung zur Feilbietung des landästlichen Gutes Rosenthal über Einverständnis beider

Theile für abgehalten erklärt wor-

den sind, so wird

am 16. Oktober 1. J.

Vormittags 10 Uhr, angeordneten

zweiten Feilbietung sein Verbleiben

habe.

Laibach, am 23. September 1865.

gebracht wurde, daß es daher bei

der auf den

16. Oktober 1. J.,

Vormittags 10 Uhr, angeordneten

zweiten Feilbietung sein Verbleiben

habe.

Laibach, am 23. September 1865.

(1998—1)

Nr. 3126.

Kuratelsverhängung.

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht hat den Jakob Boetel von Studorf auf Grund der geflohenen Untersuchung im Sinne des S. 273 b. G. B. als Verchwender zu erklären und wider ihn in Gemäßheit des S. 83 des Kaiserl. Patentes vom 20. November 1852 die Kuratel zu verbürgen besunden.

Was in Folge Verordnung vom 29ten August d. J. Z. 4498, mit dem Besatz zur Kenntniß gebracht wird, daß denselben Johann Scheit von Mitterdorf zum Kurator bestellt wurde.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht am 4. September 1865.

(338—3)

Nr. 5611.

Kundmachung.

Wegen Hintangabe der Herstellung eines unterirdischen Kanals in der Polanavorstadt wird der Magistrat

am 2. Oktober 1865,

Vormittags um 11 Uhr, eine Lizitationsverhandlung abhalten, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Beirat eingeladen werden, daß die bezüglichen Baubedingnisse, sowie der Plan und der Kostenvoranschlag hierauf eingesehen werden können und daß ein 10% Badium noch vor Beginn der Lizitation zu Handen der Versteigerungs-Kommission von jedem Anbieter ohne Ausnahme zu erlegen sein wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 25ten September 1865.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

(1981—2)

Nr. 4673.

Kundmachung.

Vom f. l. Bezirksamt Planina als Gericht wird im Nachhange zu dem Edict vom 30. März 1865, B. 1522, in der Exekutionsfache der Anna Swet von Rakel gegen Mathias Vidrich von dort plo. 162 fl. 52 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß es bei den auf den

3. Oktober und 3. November d. J. außeranter Feilbietungstagsatzungen zu verbleiben hat.

R. f. Bezirksamt Planina als Gericht am 6. September 1865.

(1964—2)

Nr. 1633.

Exekutive Feilbietung.

Von dem f. l. Bezirksamt Ratschach, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Zwenkel von Lichtenwald gegen Kaspar Jerzmanic von Kovacovhriv wegen schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Legitern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Savenstein sub Urb.-Nr. 809, 810, 823, 824, 825 und 826 vorkommenden behausten Registät in Kovacovhriv, im gerichtlich erhöhen Schätzungsverthe von 119 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

10. Oktober,

13. November und

13. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtsanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Ratschach, als Gericht, am 1. August 1865.

(1966—2)

Nr. 4274.

Dritte erek. Feilbietung.

Mit Bezug auf die diesgerichtlichen Edikte vom 2. Mai 1865, B. 2000, und 17. Juli 1865, B. 3246, wird bekannt gegeben, daß in der Exekutionsfache des Mathäus Kobau von Sammabov gegen Franz Tomazic'schen Nachlaß von Wippach die dritte exekutive Veräußerung der in obigen Nachlaß gehörigen Realitäten im Reassumirungswege neuerlich auf den

31. Oktober 1865,

früh 9 Uhr, in der Gerichtsanzei mit dem vorigen Anhange angeordnet wurde.

R. f. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 12. September 1865.

Vörsenbericht. Wien, den 28. September. Der knappe Geldstand drückt die Kurse

sehr limitirt.

sämtlicher Papiere und auch der Devisen und Valuten. Das Geschäft blieb dem

heutigen Morgen sehr schwach.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.

Die Börsenberichte sind in den

Zeitungsausschauern und in den

Zeitungsbüchern zu finden.</p